

STEFAN
FENT

THOMAS
SCHWENDEMANN

STEFANIE
MENDONI

FRANZISKA
ZAWILA



SCHMUCKLOS

MARIANNE
SÄGEBRECHT

USCHI
GLAS

JOSEPH
HANNESSCHLÄGER

GÜNTHER MARIA
HALMER

EISI
GULP

HANSI
KRAUS

MICHAELA
MAY

OLIVER
SCHEFFEL

THOMAS
D

und die Stimme von
SMUDO



EIN FILM VON
THOMAS SCHWENDEMANN

ZENOfilm präsentiert

SCHMUCKLOS



DA ANFANG:

Die Idee zu „Schmucklos“ wurde 2012 - passend zum Film - als Schnapsidee geboren. Mein Kameramann Felix Raitz von Frenz und ich, Thomas Schwendemann, hatten gerade unseren Abschluss an der HFF absolviert und waren voller Tatendrang. Nun hatten wir laut Förderregularien fünf Jahre Zeit für unseren sogenannten Debutfilm. Wir dachten pragmatisch, praktisch, gut und ich entwickelte eine Idee meines engen Freundes Stefan Fent für eine „Low-Budget-Film“ weiter. Die Handlung spielte in München, hatte ein nicht zu aufwendiges Setting und mit zwei frischen HFF-Absolventen im Gepäck und mit München als inoffizielle Hauptdarstellerin, dachten wir, sollte unsere Filmidee hoffentlich gefördert werden. Ebenso ließen sich sicher auch kleine ortsansässige Produktionsfirmen dafür begeistern.



D'GSCHICHT:

Roland, ein Mitte 30-jähriger Romanautor, hat sein Leben in Wien, das von Misserfolg und Geldsorgen geprägt ist, satt und beschließt abzuwandern. Nach München. Denn dort kennt er diesen erfolgreichen Werbefilmregisseur, Augustin, bei dem er locker unterkommen, und der ihm sicher auch karrieremäßig auf die Sprünge helfen kann. Was Roland jedoch nicht weiß, ist, dass Augustin, den er auch nur flüchtig kennt, selbst vor der Privatinsolvenz steht. Und als die beiden sich dann in Augustins Münchener Innenstadt-Wohnung gegenüber sitzen, wird die Wohnung gerade zwangsräumend und die beiden landen postwendend auf der Straße, weil Augustin seit Monaten keine Miete mehr gezahlt hat. Zunächst kommen die beiden in der ehemaligen Kneipe von Augustins Oma in Giesing unter. Dort ist es auch, wo Roland unter Einfluss eines viel zu alten Schlehenschnapses eine seiner Meinung nach -geniale Lokal- Idee gebiert: Eine Kneipe, in der es nichts gibt, außer Schnaps und Würstel. „Die neue Form der Einfachheit“. Schnaps gibt's im Keller genug. Würstel werden vorerst gratis von Laura geliefert, in die sich Roland augenblicklich verliebt. Und tatsächlich, das Schmucklos wird nach einigen Anlaufschwierigkeiten ein absoluter Hit.

Zum Missfallen von Sonny Giesinger, der das Haus, in dem sich das Schmucklos befindet, gerne luxussanieren und teuer vermieten würde. Die anderen Bewohner hat er schon erfolgreich eingeschüchtert. Bei Augustin beißt er sich aber zunächst die Zähne aus. Und so macht ihm Sonny ein letztes, sehr großzügiges Kaufangebot. Während des Konzerts der Band "Monaco Fränzy", die durch das Schmucklos berühmt geworden und deren Frontsängerin Augustins Ex-Freundin Julia ist, kommt es im viel zu kleinen Schmucklos zur viel zu großen Schlägerei zwischen Sonny Giesingers Handlangern und dem Buddy-Duo Roland und Augustin. Sonny's Vater Anton Giesinger erleidet, als er von den unlauteren Machenschaften seines Sohnes erfährt, vor dem Schmucklos einen Herzinfarkt und gelobt Läuterung. Auch Augustin landet im Krankenhaus, wo es zur Aussöhnung mit Julia kommt. So ist am Ende alles gut. Aber vor allem erkennen Roland und Augustin schlussendlich, dass sie, wenn sie sich nicht gerade gegenseitig an die Gurgel springen, eigentlich richtig gute Freunde sind.



DA KRAMPF:

Doch Förderungen bekamen wir keine und leider wollten die interessierten Produktionsfirmen unsere Idee, in das übliche gefällige Korsett zwängen. Aber das hätte Schmucklos seinen Charme genommen und so konnten wir, die wir Schmucklos schon deutlich vor unserem inneren Auge sahen, dem nicht zustimmen. Auch die Promis, die wir für kleinere Rollen zu begeistern versuchten, um unseren Film, den nötigen Aufmerksamkeit-Boost zu beschern, hatten sich bisher nicht gemeldet. Aber ich gebe zu. Geduld war noch nie meine Stärke. Schmucklos schien für manchen schon ruhmlos, wie so viele hoffnungsvolle Projekte in einer Schublade zu verschwinden.



DES WUNDA:

Doch nicht mit mir. Aber wie diesem zarten Spross auf die Sprünge helfen? Ich besitze weder große Rücklagen noch reiche Verwandtschaft oder waren irgendwelche Mäzenen je auf mich aufmerksam geworden. Eines Tages aber, als ich beim Geburtstag meiner Oma (83 Jahre) in ihrem Keller bei einem Schnaps saß, und mich an unser Filmvorhaben erinnert sah, hatte ich eine kurze Eingebung.

Der Keller meiner Oma, ein mit den eigenen Händen meines verstorbenen Großvaters in den späten 70ern errichtete Hobbyraum, war der ideale Gasthaus Innenraum für Schmucklos. So bräuchten wir keine Gastronomie Location mehr, sondern nur mehr eine Außenfassade, die wir nutzen könnten. Das zu organisieren traute ich mir durchaus zu. Ebenso hatte sich mein Kameramann Felix gerade Equipment für ein größeres, bezahltes Projekt angeschafft und auch ein Tonmann (Björn Rothe) war bereit mit seiner Arbeitskraft und Equipment unseren Film zu unterstützen. Und somit beschloss ich im Frühling 2017 diesen Film einfach selbst zu produzieren.

Und das fand wohl irgendwer da oben oder vielleicht auch das Schicksal oder einfach nur Marianne Sägebrecht, so gut, dass eben diese geschätzte Schauspielerin uns kurz darauf auf meine Anfrage bei ihrer Agentur, ihr Mitwirken zusagte.

Und von da an ging es Schlag auf Schlag.

DE PROMIS:



Als nächstes sagte Eisi Gulp zu, den ich einfach frech über Facebook angeschrieben hatte und der prompt antwortete: „Wenn man mich so lieb fragt, muss ich ja mitmachen.“ Daraufhin meldete sich

Joseph Hanneschläger auf meine Mail an seine Agentur. Er ist in Giesing geboren, aufgewachsen und ihm taugte als Pate Fan seine Rolle als Münchener „Mafia-Boss“. Kurz drauf meldete sich Uschi Glas bei mir, und auch Michaela May wollte unseren Film unterstützen. Günther Maria Halmer konnte ich als Spielpartner von Uschi Glas gewinnen – was eine kleine Reminiszenz im Film an ihre gemeinsame Zeit bei „Polizeiinspektion 1“ ermöglichte. Und zu guter Letzt kam Hansi Kraus ins „Gasthaus“-Boot. Mit ihm hatte ich schon länger Kontakt und letztlich klappte es mit in der Rolle des Erzählers ganz am Ende der Produktion auch noch, was mich wahnsinnig freut.

D'SCHICKERIA:

Da aber laut Drehbuch, das namensgebende Gasthaus auch ein Magnet der Münchener Prominenz und Schickeria-Szene sein sollte, fehlte mir noch mehr Münchener Prominenz. Jene, die als sie selbst dem Schmucklos seinen im Film angedichteten "Schäbi-Schick" verleihen sollten. So konnte ich auch hier letztlich, Dank des bereits mitwirkenden Casts, die Spider Murphy Gang (Günther Sigl, Barney Murphy), Harry G, Christian Ude und W.G. Ochsenknecht gewinnen und unsere Hauptdarsteller durften auch in der Ringlstetter Show auftreten. So haben wir innerhalb von zwei Jahren diesen Film mit all meinen Freunden, Bekannten und neu gewonnen Gönnern bis zum heutigen Tage fertigstellen können.



Es sei an dieser Stelle nur erwähnt, dass ich keinen der oben genannten Schauspieler und hier genannten Promis vorher kannte oder irgendwer aus unserer Crew je Kontakt zu Ihnen hatte, ein jeder hat wegen des Filmes oder eben wegen Marianne Sägebrecth mitgemacht und nicht weil ich gar der Sohn irgendeines bekannten Filmschaffenden bin.

Ach ja. Eines bleibt auch noch zu erwähnen. Als ich erfuhr, wie schwer es ist, all die Promis terminlich unter einem Hut zu bekommen, und ich für die Rolle des Augustin immer noch keinen geeigneten Darsteller gefunden hatte, habe ich - pragmatisch wie ich nun mal veranlagt bin - mich dazu entschlossen, den Augustin selbst zu mimen, da dann wenigstens einer der Hauptdarsteller immer sicher am Set war.

D'BUIDLN:



D'ZUKUNFT:

Nach der fulminanten Weltpremiere auf dem 37. Münchener Filmfest wartet nun unser Kinostart am 21.11.2019 auf uns. Nun heißt es nur noch die Leute in die Lichtspielhäuser zu treiben. Pack mas.


Thomas Schwendemann
Regie, Produktion



ENDE

VERTRIEB:

ARSENAL Filmverleih
Hintere Grabenstrasse 20
72070 Tübingen

Tel. 07071-9296-16/17
Fax. 07071-9296-11
info@arsenalfilm.de
www.arsenalfilm.de

PRESSE:

ZOOM Medienfabrik
Suarezstrasse 62
14057 Berlin

Tel. 030 9203 7197 4
Fax. 030 9203 7197 8
Felix Neunzerling
muenchen@zoommedienfabrik.de
www.zoommedienfabrik.de